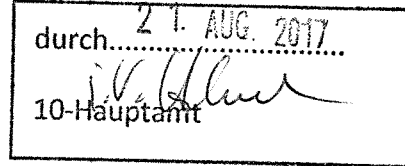




Stadtverwaltung Mainz | Dezernat VI | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Ortsverwaltung Mainz-Oberstadt
Frau Ortsvorsteherin Beyer
- über 10-Hauptamt -

22.08.2017
10-Hauptamt
i.A. Bauknecht



Beigeordnete
Marianne Grosse
Dezernentin für Bauen,
Denkmalpflege und Kultur

Postfach 3820
55028 Mainz
Zitadelle | Bau C

Ansprechpartner
Herr Diehl
Tel 06131/12-3033
Fax 06131/12-3056
michael.diehl@stadt.mainz.de

www.mainz.de

Mainz, 17. Aug. 2017

Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt vom 21.06.2017

hier: TOP 16: Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates (Erhaltungssatzung Ebertsiedlung)

Aktenzeichen: 61 26 - Ob All

Sehr geehrte Frau Ortsvorsteherin Beyer,

in o. g. Sitzung stellte Frau Schütze fest, dass zunehmend begrünte Vorgärten in Parkflächen umgewandelt würden und sie daher den Siedlungscharakter gefährdet sehe. Sie fragte nach, ob es eine Erhaltungssatzung für den Bereich der Ebertsiedlung gebe und falls ja, ob der Erhalt der Vorgärten geprüft werde.

Die Friedrich-Ebert-Siedlung wird von der Straße "An der Goldgrube", dem Ebersheimer Weg, der Martin-Luther-Straße und der Adelongstraße umgrenzt. Eine städtebauliche Erhaltungssatzung, die eine Umnutzung von grünen Vorgärten in Stellplatzanlagen unterbinden könnte, gibt es nur im Bereich zwischen der Oberen Zahlbacher Straße und der Stahlbergstraße. Darüber hinaus gibt es eine städtebauliche Erhaltungssatzung im Bereich der Straße "Kästrich" und der Martinsstraße. Eine Erhaltungssatzung im Bereich der Friedrich-Ebert-Siedlung existiert derzeit nicht.

Eine erste grobe Überprüfung des Sachverhaltes fand bereits von Seiten des Stadtplanungsamtes statt. Im Ergebnis zeigt sich, dass in diesem Bereich noch erhaltungswürdige Vorgartenbereiche vorherrschen, die es beizubehalten gilt. Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung der Sachlage angenommen und wird eine entsprechende Erhaltungssatzung vorbereiten.

Dem Ortsbeirat Mainz-Oberstadt sowie den entsprechenden Gremien wird zu gegebener Zeit eine diesbezügliche Beschlussvorlage vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Marianne Grosse